

## A6 Polizei - dein Freund und Helfer?

Gremium: LAG Demokratie, Innenpolitik & Antifaschismus  
Beschlussdatum: 17.08.2018  
Tagesordnungspunkt: 8. Anträge

- 1 In vergangener Zeit haben sich in mehreren Bundesländern, allen voran Bayern,  
2 die Polizeigesetze verschärft. Damit soll das "Sicherheitsgefühl" der  
3 Bevölkerung wiederhergestellt werden.
- 4 Wir als Grüne Jugend Saar sind der Ansicht, dass symbolische und aktionistische  
5 Maßnahmen jedoch keinen positiven Einfluss auf die Sicherheit der Bürger\*innen  
6 haben, sondern lediglich Ängste verstärken und die Freiheit einschränken.
- 7 Für uns ist wichtig, dass die vorhandenen Gesetze genutzt und angewendet werden,  
8 anstatt die Polizei mit immer weitreichenden Befugnissen auszustatten. Außerdem  
9 müssen mehr Maßnahmen zur Prävention im sozialen Bereich getroffen werden, um  
10 von vorneherein Kriminalität zu bekämpfen.
- 11 Auch lehnen wir Maßnahmen wie eine unverhältnismäßige, flächendeckende  
12 Videoüberwachung, die das Sicherheitsgefühl der Bevölkerung stärken sollen, ab.
- 13 Vielmehr muss das Personalproblem der saarländischen Polizei durch höhere  
14 Einstellungszahlen gelöst werden. Besonders im Bereich der Prävention sowie der  
15 Kriminalitätsbekämpfung fehlen zurzeit Stellen. Auch darf keine Polizei aus der  
16 Fläche abgezogen werden.
- 17 Besorgniserregend ist die PAG-Novelle in Bayern, in der Begriff der "drohenden  
18 Gefahr" eingeführt wurde. Diesem unbestimmten Rechtsbegriff nach ist die  
19 Grundlage für eine präventive polizeiliche Maßnahme bereits die Gesinnung der  
20 Betroffenen. Es soll damit effektiver gegen Gefährder vorgegangen werden, die  
21 noch nicht strafrechtlich in Erscheinung getreten sind und von denen keine  
22 konkrete Gefahr ausgeht. Dadurch wird die Schwelle für Grundrechtseingriffe  
23 gesenkt. Für uns ist damit die Grenze des verfassungsrechtlich Zulässigen  
24 überschritten.
- 25 Des Weiteren darf gemäß des PAGs die Polizei Menschen ohne richterlichen  
26 Vorbehalt zur Abgabe von DNA-Proben zwingen können. Auf Demonstrationen darf  
27 anlasslos videoüberwacht werden, Briefe dürfen ohne konkreten Verdacht geöffnet  
28 werden, ohne dass die Betroffenen davon benachrichtigt sind.
- 29 Wir sehen in dem PAG keine Verbesserung der aktuellen Sicherheitssituation  
30 sondern eine Einschränkung der Rechte eines jeden Bürgers und jeder Bürgerin.
- 31 Statt der totalen Überwachung brauchen wir eine gut organisierte und gut  
32 ausgestattete Polizei, die ihren Aufgaben auch gerecht werden kann. Die  
33 aktuellen Mängel innerhalb der Polizei können nicht mit Überwachung kompensiert  
34 werden. Die einzige Möglichkeit zur Verbesserung des Polizeiapparates und der  
35 allgemeinen Sicherheit kann nur im Einstellen weiterer Polizist\*innen und dem  
36 Ausbessern vorhandener Mängel bestehen. Darüber hinaus wäre das Einsetzen  
37 eines/-r unabhängigen Polizeibeauftragte\*n zur Kontrolle der Polizeistrukturen  
38 ein angebrachter Schritt der mit Sicherheit im Sinne aller Bürger\*innen wäre.  
39 Mit einem/-r unabhängigen Polizeibeauftragte\*n könnten Probleme und Fehler bei  
40 der Polizei besser erkannt und verbessert werden.

41 Wir als Grüne Jugend Saar lehnen diese polizeilichen Befugnisse entschieden ab  
42 und fordern auch die saarländische Landesregierung auf, von diesen Maßnahmen  
43 abzusehen und eine Novelle des SPolG bürger\*innen nah und verhältnismäßig zu  
44 gestalten.